



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 06.07.2021
– Auszug aus Drucksache 18/17121 –**

Frage Nummer 34

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Christian
Zwanziger**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, durch wen sollen die Stellen für Lehrkräfte (200 Vollzeitäquivalente) in den Vorkursen Deutsch adäquat ersetzt werden, gibt es bereits entsprechendes Personal (Bewerberinnen und Bewerber) und welche Qualifikationsanforderungen gelten für die Übernahme der Vorkurse Deutsch?

Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Infrage kommen hierbei insbesondere Personen mit einer Qualifikation im Bereich Deutsch als Fremdsprache, aber auch Personen mit einer sonstigen einschlägigen Ausbildung mit sprachlichem bzw. pädagogischem Schwerpunkt. Nicht zuletzt ist es in diesem Bereich grundsätzlich auch möglich, Erzieherinnen bzw. Erzieher einzusetzen, die in Kooperation mit den Grundschullehrkräften in den Kindertageseinrichtungen bereits anteilig die Vorkurse leiten.

Die endgültige Auswahl des infrage kommenden Personals trifft die Regierung in eigener Zuständigkeit. Einzelne Rückmeldungen ergaben, dass Bewerberinnen und Bewerber ihr Interesse an einer Tätigkeit im Rahmen des Vorkurses bereits signalisiert haben.

Um die im „Vorkurs Deutsch 240“ eingesetzten Personen in ihre verantwortungsvolle Aufgabe einzuführen, befindet sich ein entsprechendes Fortbildungsangebot seitens des Staatsministeriums derzeit in Vorbereitung.